
HTW Dresden immatrikuliert 1.434 Studierende

Am 5. Oktober 2006 wird an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden (FH) der 15. Studienjahrgang in der Geschichte dieser seit 1992 bestehenden Bildungsstätte immatrikuliert.

Der Rektor, Prof. Dr.-Ing. HANNES NEUMANN, kann 1.434 Studienanfänger in den Verband der nunmehr 5.300 HTW-Studenten aufnehmen.

Insgesamt konnte die Hochschule die Wahl aus ca. 3.900 am Studium Interessierten treffen. Auf einen Studienplatz entfielen im Durchschnitt 3,1 Bewerber. Trotz geringerer Bewerberzahl gegenüber 2005, hat die HTW ein deutlich besseres Annahmeverhalten zu verzeichnen. Die Auslastung für dieses Studienjahr beträgt damit 113%.

Der Aufwärtstrend bei den technischen Studiengängen hat sich auch in diesem Jahr fortgesetzt. Das gilt vor allem für die Studiengänge des Fachbereiches Maschinenbau/Verfahrenstechnik, wo sich um die 220 Plätze im Allgemeinen Maschinenbau, der Fahrzeugtechnik, der Produktionstechnik und im Chemieingenieurwesen 580 junge Leute beworben hatten.

Auch bei den Studiengängen Elektrotechnik/Elektronik sowie Kommunikationstechnik, in der Informatik, Wirtschaftsinformatik und Medieninformatik sowie bei den ‚grünen‘ Studiengängen Agrarwirtschaft, Gartenbau und Landespflege gibt es ein ähnliches Bild. Die Nachfrage nach den wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen war ebenfalls wieder unvermindert groß. Auch die neu eingeführten Bachelorstudiengänge in den Fachbereichen Bauingenieurwesen/Architektur und Elektrotechnik waren recht gut nachgefragt.

Grüße und Glückwünsche zur Immatrikulationsfeier, die dieses Jahr wieder im Festsaal des Kulturpalastes Dresden stattfindet, überbringen der Bürgermeister und Beigeordnete für Wirtschaft der Landeshauptstadt Dresden, Herr DIRK HILBERT, der Vorsitzende des Arbeitskreises für Wissenschaft, Hochschule, Kultur und Medien der CDU-Fraktion im Sächsischen Landtag, Dr. ROLAND WÖLLER, der Ehrenpräsident der Ingenieurkammer des Freistaates Sachsen und Vorsitzender des Kuratoriums der HTW Dresden, Prof. Dr. REINHARD ERFURTH, der Geschäftsführer des Studentenwerkes Dresden, Dr. RUDOLF PÖRTNER, sowie ein Vertreter des HTW-Studentenrates.

Seit Gründung der Hochschule für Technik und Wirtschaft haben ca. 8.300 Absolventen die auf traditionsreichem Boden stehende Hochschule am Dresdner Hauptbahnhof mit dem Diplom verlassen.

Dresden, 02.10.2006